

# Protokoll

## der Kreisdelegiertenversammlung des Kreisschützenbundes Meschede e.V.

<b>Tag der Veranstaltung :</b>	<b>Samstag, 16.03.2019</b>
<b>Ort der Veranstaltung :</b>	<b>59872 Meschede-Eversberg</b>
<b>Beginn :</b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Ende :</b>	<b>17.42 Uhr</b>
<b>Anwesend :</b>	<b>13 Kreisvorstände des KSB Meschede 12 Ehrengäste 372 Teilnehmer aus 43 Vereinen</b>
<b>Protokollführer :</b>	<b>Kreisgeschäftsführer Frank Schröder Kreisschützenbund Meschede e.V.</b>

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Grußworte
3. Grußwort Kreispräses Pastor Ulrich Stipp
4. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
5. Wahl von vier Stimmzählern  
(Bestwig, Eslohe, Meschede, Schmallenberg)
6. Jahresbericht (Kreisoberst)
7. Geschäftsbericht (Kreisgeschäftsführer)
8. Kassenbericht (Kreisschatzmeister)
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Jahresbericht über den Schießsport (Erwin Stockhausen)
11. Bericht des Kreisjugendvertreters (Marius Kottlors)
12. Ehrungen der Pokalsieger
13. Spendenaktionen (Hutsammlung für Jugendarbeit im KSB)
14. Vorstandswahlen lt. Satzung
  - a) Stellvertretender Kreisoberst für 3 Jahre
  - b) Bestätigung von 6 Beisitzern für 3 Jahre
15. Benennung der diesjährigen Jubiläen  
(50 Jahre Kückelheim und 100 Jahre Berghausen)
16. Beschlussfassung über die Kreisversammlung 2020  
Termin Schießen 06.03.2020, Versammlung 14.03.2020 (Raum Schmallenberg)
17.
  - a) Wahl von 2 Kassenprüfern (Raum Schmallenberg)
  - b) Wahl von zwei Stimmzählern für die Bundesversammlung (Sundern)
18. 24. Kreisschützenfest 2020 in Schmallenberg
19.
  - a. Bundesdelegiertenversammlung am 04.05.2019 in Sundern
  - b. Bundesschützenfest vom 13. – 15.09.2019 in Medebach
20. Anträge, Anfragen, Mitteilungen

### Top 1 :

Nach Einmarsch der Kreisstandarte in die Schützenhalle in Eversberg eröffnet Kreisoberst Reinhard Schauerte die Versammlung und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß gilt dem Gastgeber, der St. Johannes-Schützenbruderschaft Eversberg mit ihrem Schützenhauptmann Marcus Plugge. Ganz herzlich begrüßt er ebenfalls von der Eversberger Schützenbruderschaft Pfarrer Michael Schmitt, Pater Reinald Rickert, Ortsvorsteher Willi Raulf, Kaiser Thomas Schäfer, Schützenkönig Frank Weller, Vizekönig Simon Degenhardt, Ehrenhauptmann Willy Mündelein, Ehrenadjutant Werner Schlinkert und Ehrenmitglied Bernfried Niemeier.

Vom geschäftsführenden Vorstand des Sauerländer Schützenbundes begrüßt er Bundesoberst Martin Tillmann.

Sein herzlicher Willkommensgruß gilt allen Schützenbrüdern und Jungschützen der angeschlossenen Bruderschaften, Gesellschaften und Vereinen mit ihren Majestäten. So dann Kreispräses Ulrich Stipp, Kreisschützenkönig Dennis Henke von der Schützenbruderschaft St. Nikolaus e.V. Cobbenrode, Kreisjungschützenkönig Niklas Rettler von der St. Vitus Schützenbruderschaft Bödefeld, Kreisehrenoberst Hubert Schröder, Kreisehrenoberst Addi Grooten, Kreisehrenvorstandsmittglied Wolfgang Dombach sowie allen Kollegen des Kreisvorstandes und alle anwesenden ehemaligen Kreisschützenkönigen und Kreisjungschützenkönigen.

Aus der Politik begrüßt ganz herzlich den Bürgermeister der Stadt Meschede, Herrn Christoph Weber und für den HSK den stellvertretenden Landrat, Herrn Ferdi Lenze. Für uns Schützen durchaus nicht unwichtig begrüßt er den Repräsentanten der Warsteiner Brauerei Thomas Wulfert. Ebenfalls begrüßt wurde MdB Patrick Sensburg, Ritter in der Ritterschaft vom Hl. Sebastian.

Am heutigen Nachmittag übernimmt die musikalische Begleitung die Musikkapelle Eversberg mit ihrem 1. Vorsitzenden Tristan Kotthoff und Dirigenten Gregor Wagner. Diese haben uns beim Kreiskönigspokalschiessen vergangene Woche ja schon prächtig aufgespielt.

Sein Gruß und Dank gilt auch den Vertretern der freien Presse, verbunden mit der Bitte um eine weiterhin objektive Berichterstattung.

Der Kreisoberst stellt fest, dass zu der Delegiertenversammlung satzungs- und fristgemäß eingeladen worden ist. Da es keine Einwände zur Geschäftsordnung gibt, ist die Tagesordnung genehmigt. Anträge liegen nicht vor.

Danach bittet der Kreisoberst die Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder von ihren Plätzen zu erheben.

Stellvertretend für alle Verstorbenen vom Kreisschützenbund benennt er: Dietmar Döhring. Er wurde 74 Jahre alt. Er war von 1992 bis zu seinem Tode am 22.10.2018 Beisitzer im Kreisvorstand für den Stadtverband Schmallenberg. Für die Schützenbruderschaft Nordenau war er u.a. 25 Jahre Hauptmann und 1. Vorsitzender. In Nordenau wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ihm gebühren Respekt und Anerkennung. Eine Abordnung des Kreisvorstandes hat Dietmar in Detmold-Hiddesen das letzte Geleit gegeben.

Vom Gemeindeverband Bestwig:

- Reinhard Busch, Ramsbeck
  - Werner Vorderwülbecke, Velmede Bestwig
  - Hans Joachim Wagner, Nuttlar
  - Manfred Giesert Andreasberg
- Vom Gemeindeverband Eslohe

- Christian Winkelmeier, Eslohe

Vom Gemeindeverband Meschede

- Pastor Robert Beule, Meschede St. Georg
- Hans Hennecke, Meschede St. Georg
- Frank König, Meschede Nord
- Franz Xaver Kersting, Remblinghausen
- Rolf Heckmann, Heinrichstal-Wehrstapel
- Georg Babilon, Berge
- Anton Schröder, Berge
- Reinhard Frommberger, Berge

Aus dem Stadtverband Schmalleberg

- Friedhelm Kotthoff, Schmalleberg
- Franz Wiese, Berghausen
- Josef Greve, Berghausen
- Josef Klauke-Mühlen, Bödefeld
- Thomas Ewers, Kirchrarbach
- Paul Wiese, Kirchrarbach
- Josef Gilsbach, Oberkirchen

Er kommt nun zu den Grußworten, um die er in folgender Reihenfolge bittet:

Als erstes den Gastgeber Schützenhauptmann Marcus Plugge von der St. Johannes Schützenbruderschaft Eversberg. Sodann das Grußwort unseres Bundesobersten SSB Martin Tillmann. Danach dann richtet bitte zunächst der Bürgermeister der Stadt Meschede Herr Christoph Weber und daran anschließend der stellvertretende Landrat Herr Ferdi Lenze ein Grußwort an uns.

### Top 2 :

Der Hauptmann der St. Johannes Schützenbruderschaft Eversberg Marcus Plugge begrüßt als Gastgeber die versammelten Schützenbrüder und stellt kurz die geschichtliche Entwicklung von Eversberg als auch die der Bruderschaft vor. Sie freuen sich nach 1972 zum zweiten Mal die Kreisversammlung auszurichten und hoffen darauf, dass es allen gefallen wird. Er bedankt sich bei allen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des Kreispokalschießens und der heutigen Versammlung. Sein besonderer Dank gilt den Frauen, die heute für das leibliche Wohl sorgen. Er wünscht allen ein paar schöne Stunden, der Versammlung einen guten Verlauf und eine erfolgreiche Schützenfestsaison 2019.

Der Bundesoberst Martin Tillman übermittelt die besten Grüße des Sauerländer Schützenbundes. Der Kreisschützenbund Meschede ist eine lebendige und starke Gemeinschaft, so wie er es in den letzten Jahren bei vielen Veranstaltungen und Begegnungen immer wieder erlebt hat. Hier wird der Zusammenhalt und die Gemeinschaft groß geschrieben. Ein neues Jahr mit vielen Veranstaltungen und Herausforderungen nimmt seinen Lauf. Zu zwei Veranstaltungen des Sauerländer Schützenbundes möchte er daher schon heute herzlich einladen. Die Bundesdelegiertenversammlung am 04.05.2019 in der Schützenhalle in Sundern und das 24. Bundesschützenfest vom 13.-15.09.2019 in Medebach. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und noch einige harmonische und gemütliche Stunden.

Der Bürgermeister der Stadt Meschede Christoph Weber begrüßt alle Schützen und bringt seine Freude zum Ausdruck, dass die Versammlung in Eversberg stattfindet. Glaube, Sitte und Heimat bedeuten lebendige Vereinsarbeit. Der Kampf mit den Vorschriften u.a. der Festumzugssicherung machen das Ehrenamt nicht einfach. Er hemmt etwas die Euphorie zur Unterstützung der Unterhaltung von Schützenhallen. Es muss immer auch die gesamte Dorferneuerung betrachtet werden. So werden die Mittel nicht ausreichen um alle Projekte zu befriedigen. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und einen schönen Nachmittag.

Gerne ist Ferdi Lenze als erster Vertreter des Landrat Dr. Karl Schneider gekommen, wo er doch in Eversberg ein Heimspiel hat. Er wohnt am Fuße des Schlossberges, nur etwa 2000 Meter unterhalb der Schützenhalle. Sein Gruß richtet sich mit einem Dank an alle Bruderschaften für die gute Zusammenarbeit mit den Behörden des Hochsauerlandkreises. Ohne die Schützen wären sie sozialen Dinge in den Orten nicht so gut zu steuern. Die Bereitschaft dem Gemeinwohl zu dienen und sich dafür stark zu machen verdient allemal große Anerkennung. Auch dient sie der Förderung des Miteinander und vor allem auch der Kommunikation von jung und alt untereinander. Er freut sich auf die bevorstehenden Jubiläen der Bruderschaften in Bergheim und Kückelheim und wünscht allen gute Ideen und der Versammlung einen guten Verlauf.

### Top 3 :

Kreispräsident Pastor Ulrich Stipp heißt alle Schützenbrüder willkommen. Die neue Schützensaison hat gerade mit vielen Generalversammlungen begonnen, in denen viele neue in den Vorstand gewählt, sowie auch viele langjährige Vorstandsmitglieder wiedergewählt wurden. Als erstes spricht er allen ein herzliches Dankeschön aus, denn selbstverständlich ist das nicht. Vor allem da mit neuen Vorschriften und vermehrten Sicherheitsmaßnahmen das ehrenamtliche Engagement eher erschwert wird. Zum zweiten vergleicht er die Schloßberghalle mit etwas besonderem, das kaum jemand zu bieten hat. So wie die Schloßallee bei Monopoly. Früh hat sich hier die weltliche, oder besser bürgerliche Schützenkompanie mit der hiesigen Kreuzbruderschaft, die die kirchlichen Belange im Blick hatte, schon 1788 zusammengeschlossen. Der Bereich des Glaubens sollte nicht als eigene Welt neben unserem Alltag stehen, sondern beides muss sich durchdringen. Denn erst hat der Glaube seinen Sitz im Leben und zugleich das Alltagsleben seine Sinnvertiefung im Glauben. Er würde sich wünschen, dass genau das bei unserem Tun als Schützen immer spürbar ist. Zum dritten geht es ihm um den Schutzpatron der Eversberger Schützen, den heiligen Johannes, der Apostel und Evangelist. Er gehörte zum engsten Freundeskreis Jesu und wird gerne als Lieblingsjünger bezeichnet. Da er bei der Kreuzigung mit Maria alleine war, galt er als einer auf den man sich verlassen kann. Einer der da ist, wenn alle anderen schon das Weite gesucht haben und auch noch da ist, wenn es brenzlich wird und die Lage schwierig ist. Pastor Ulrich Stipp ist der Meinung, dass auch wir in unseren Vorständen solche Leute brauchen und dass man sich auf uns Schützen immer verlassen kann. Er schließt mit der Schützen-Dreifaltigkeit: Horrido, Amen und Prost.

### Top 4 :

Es sind 43 Vereine mit insgesamt 372 Vereinsmitgliedern vertreten, davon sind 208 Vereinsmitglieder und 13 Vorstandsmitglieder stimmberechtigt.

### Top 5 :

zu Stimmzählern werden benannt und bestätigt:

für Bestwig :	Matthias Bonacker, Andreasberg
für Eslohe :	Albrecht Sibrichhausen, Wenholthausen
für Meschede :	Felix Naumann, Grevenstein
für Schmalleberg :	Ansgar Gierse, Bödefeld

### Top 6 :

Zunächst bedankt sich Kreisoberst Reinhard Schauerte bei den Mitgliedern des Kreisvorstandes für die hervorragende und gute Zusammenarbeit in einem wirklich guten Team. Mit diesem Team macht es ihm Spaß, Kreisoberst zu sein. Dann bedankt er sich bei allen Schützenbrüdern und Vereinen. Der gesamte Kreisvorstand ist im vergangenen Jahr überall herzlich empfangen worden und hat sich überall wohl gefühlt. An der einen oder anderen Stelle ist es zu leichten Reibungsverlusten gekommen. Da bittet er alle uns dies nachzusehen und verspricht im Gegenzug, dass wir daran arbeiten werden. Sein erstes Jahr als Kreisoberst war ein schönes Jahr, dank der Unterstützung aller Bruderschaften. Das ist für ihn nicht selbstverständlich sondern schon etwas Besonderes. Allen neugewählten Vorstandsmitgliedern

der Bruderschaften und Vereine gratuliert er von dieser Stelle ganz herzlich und ist sich sicher, dass die gute Zusammenarbeit auch weiterhin gut klappt. Um den Jahreswechsel hat eine Vorabfrage an alle Bruderschaften zur Teilnahme am Bundesschützenfest in Medebach stattgefunden. Von den 43 angeschriebenen Vereinen haben sich 23 Vereine zurückgemeldet. Davon gedenken 17 Vereine am Bundesschützenfest teilzunehmen. Fünf wollen nicht teilnehmen. Zur wichtigen Frage nach der Teilnahme der Musiken haben wir fünf Absichtserklärungen zur Teilnahme erhalten. Er berichtet weiter von der Schützenwallfahrt des Kreisschützenbundes zum Wilzenberg. Allen Teilnehmern sagt er ein „Vergelt's Gott“. Bei herrlichem Wetter konnten alle den Wilzenberg hinaufziehen. Nicht alle 43 Vereine sind hier mitgezogen, da einige am parallel stattfindenden Europaschützenfest in Leudal teilgenommen haben. Für ihn ist diese Terminüberschneidung bedauerlich. Er wird versuchen, hier eine praktikable Lösung zu finden, ohne unseren traditionellen Termin am dritten Sonntag im August aufgeben zu müssen. Denn die EGS hat ihren bisherigen Termin aufgegeben und wird voraussichtlich alle 3 Jahre am dritten Sonntag im August das Europaschützenfest feiern. Eine Möglichkeit könnte sein, das wir jetzt zweimal die Wilzenbergwallfahrt im 2-Jahresrhythmus feiern und dann wieder alle 3 Jahre. Die nächste Wallfahrt wäre dann 2020. Das wäre aber noch abzuklären. Auf der letzten Regionalversammlung EGS Region 1 am 12. Januar in Inden/Altdorf am Niederrhein wurde auf die kommende Europawahl am 26. Mai 2019 hingewiesen. Hier wurde angeregt, die Schützenbrüder zur aktiven Teilnahme zu bitten. Er kommt dem jetzt gerne nach. Der Leitspruch der EGS lautet ja: Pro unitate christianae Europa. In diesem Sinne dürfen wir die Wahl nicht den europafeindlichen Parteien überlassen. Er leitet über zur Musik und bittet diese aktiv zu werden.

#### **Top 7:**

Kreisgeschäftsführer Frank Schröder erläutert in seinem Bericht, dass der Kreisschützenbund Meschede am 31.12.2018 aus **43 Vereinen** mit insgesamt **22.259** Mitgliedern bestand. Das ist ein Plus von 75 Schützen gegenüber dem Vorjahr. Der Gemeindeverband Bestwig hat 19 Mitglieder verloren, während der Gemeindeverband Eslohe 8 hinzugewonnen hat. Der Stadtverband Meschede hat 36 Mitglieder verloren und der Stadtverband Schmalleben mit 122 hinzugewonnen. Es wurden Spenden für wohltätige Zwecke in Höhe von 47.426,-€ gezahlt (ein Minus von 3.376,-€) u. an Eigenleistungen zur Erhaltung der Hallen 362.797,-€ (ein Minus von 374.329,-€) aufgebracht. Er ergänzt aufgrund dieses geringeren Investitionsvolumen, dass wohl fast alle Vogelschießstätten repariert, bzw. erneuert wurden. Diese Zahlen resultieren aus den jährlichen Vereinsmeldungen, die er im Januar einen jeden Jahres anfordert. Diese sollten, so seine dringliche Bitte, doch relativ „zeitnah“ und das bitte innerhalb von drei Wochen, möglichst bis zum 30. Januar erstellt und an ihn zurück gesendet werden. In diesem Jahr waren wieder Calle, Kückelheim (Schmalleben), Wenholthausen und Schmalleben die ersten, von denen direkt am nächsten Tag die Meldung bei ihm eintraf. Dafür seinen Dank!

An folgende Veranstaltungen hat der Kreisvorstand teilgenommen:

- 4 Kreisvorstandssitzungen
- 3 Bundesvorstandssitzungen
- Kreispokalschießen und Kreisversammlung in Dorlar
- Bundesversammlung des SSB in Attendorn
- Stadt- und Gemeindefest des Kreises

Und natürlich hat der Kreisvorstand auch überregional in der EGS den Kreisschützenbund Meschede vertreten. Folgende Auszeichnungen wurden durch den KSB Meschede im Jahr 2018 vorgenommen:

Orden für Verdienste	72	(im Vorjahr 65)
Orden für besondere Verdienste	25	(im Vorjahr 38)
Orden für hervorragende Verdienste	16	(im Vorjahr 18)
Wappenteller in Zinn	2	(im Vorjahr 0)

Alle Anträge für den Orden für hervorragende Verdienste sind ausschließlich nur mit dem aktuellen Formular und an ihn zu richten! Der Termin 15. April ist unbedingt einzuhalten, da am 17. April bereits über diese entschieden wird. Später eingehende Anträge können nicht mehr

berücksichtigt werden. Alle Anträge auf den Orden für Verdienste, besondere Verdienste und alle Ehren-u. Ordensabzeichen sind nur und ausschließlich mit dem aktuellen Formular beim Kreisschatzmeister zu bestellen. Da wird Dietmar gleich noch etwas zu berichten. Dann berichtet er vom Geschäftsführertreffen während des Kreispokalschießens. Als erstes ging es um ein Feedback der Bruderschaften u. Vereine, die im letzten Jahr 2018 eine Abnahme ihrer Vogelschießstätten hatten. Die ersten vier Jahre sind nun rum und alle sind nun jeweils einmal besichtigt. Es wurde durchgehend von allen der Umgang sowie die gesamte Durchführung gelobt. Von der KPB des HSK in Meschede waren Herr Pöttgen und Herr Schüttler anwesend und haben den Geschäftsführern Rede und Antwort gestanden. Ein Windenbuch kann „formlos“ in einem „Schulheft“ geführt werden, jedoch sollte alle vier Jahre ein Fachmann/Fachfirma diese abnehmen. Aus versicherungstechnischen Gründen sollte er Sachkundig sein. Anstatt Farbe sollte wässrige Holzschutzlasur verwendet werden. Diese vermittelt den Eindruck eines Anstrichs und ist bedenkenlos. Verantwortlicher für die Vogelschießstätte ist der geschf. Vorstand in Persona der erste Brudermeister. Während des Schießens natürlich die Aufsichtsführenden. Bei der GEMA gibt es nicht viel Gutes zu berichten. Langes Warten auf Rechnungen oder Reklamationen sind eher die Regel. Zwei Bruderschaften hatten es mit der Künstlersozialkasse zu tun. Diese war der Meinung für unsere Festmusik einen Beitrag zu fordern, welches aus verschiedenen Gründen nicht unbedingt richtig ist. Ohne jetzt in die Tiefe zu gehen kann sich bitte jeder, sollte er von der Künstlersozialkasse Post bekommen an mich wenden. Mit der Niederschrift werde ich auch die wichtigsten Punkte, die es zu beachten gilt an alle Geschäftsführer versenden.

#### **Top 8:**

Der Kreisschatzmeister Dietmar Drinhaus verliest den Kassenbericht, welcher zuvor den Mitgliedsvereinen ausgehändigt wurde. Der Bericht ist als Anlage diesem Protokoll beigefügt. Der Kassenbestand zum 31.12.2018 ergibt ein Gesamtguthaben von 26.188,90 Euro, dies ist ein unwesentlich höherer Bestand wie im Vorjahr. In dem Gesamtguthaben sind 2.731,55 Euro enthalten, welche sich auf dem separaten Jugendkonto befinden.

#### **Top 9:**

Die Schützenbrüder Michael Klein von der Schützenbruderschaft St. Johannes Eversberg und Dominik Lange Kotthoff von der St. Georgs Schützenbruderschaft Meschede haben am 14.03.2019 die Kasse geprüft. Sie bescheinigen dem Kreisschatzmeister eine einwandfreie Kassenführung. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und übersichtlich gebucht, die entsprechenden Belege und Kontoauszüge waren vollständig vorhanden. Selbst bei einer durch eine Bruderschaft aufgrund Rundungsdifferenzen für diese um einen Cent nachteilige Rechnung wurde vom Kreisschatzmeister um diesen einen Cent mehr beglichen, um Schaden von der Bruderschaft abzuwenden. Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Kreisschatzmeisters, sowie des gesamten Vorstandes. Die Versammlung entlastet den Schatzmeister und den gesamten Vorstand einstimmig

#### **Top 10:**

Erwin Stockhausen berichtet, dass die Kreismeisterschaften für die Waffenarten der Luftdruckwaffen und den scharfen Waffen ausgeschrieben wurden. Auch für die Bogenschützen war die Meisterschaft ausgeschrieben. Durch Irritationen in der Kommunikation zwischen Ausrichter und Meisterschaftsleitung fiel der Wettbewerb letztendlich dieses Mal leider ins Wasser. Desweiteren wurden das Schießen um die SSB Pokale, der Seniorenpokale und das Jugendvergleichsschießen durchgeführt. An der Talentrunde des Westfälischen Schützenbundes nahm unsere Jugendabteilung mit einer Auswahlmannschaft aus dem Schüler- und Jugendbereich teil. Mit recht guten Ergebnissen und Platzierungen konnten unsere Schützinnen und Schützen auch bei Bezirks- und Landesmeisterschaften aufwarten. Elf Teilnehmer hatten sich durch ihre guten Ergebnisse für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, welche in München, Dortmund und Hannover stattfanden. Der Vorstand macht sich über altersbedingte Neubesetzung einiger Vorstandsposten in den nächsten Jahren Gedanken und Sorgen. Um das Ganze aufklärungswirksam rüber zu bringen, hat man einen Flyer erstellt,

der die einzelnen Posten im Vorstand auflistet, so wie deren Aufgabenbereiche erklärt. Schneller wie gedacht wird es dazu kommen, einen Posten neu besetzen zu müssen. Auch im Bereich Sportleitung wird es aus gegebenem Anlass eine Umbesetzung geben, welche Entlastung für ein Vorstandsmitglied bringen wird, welches neben stellvertretendem Sportleiter noch die Posten 3. Jugendleiter und 1. Sportleiter im Bezirk inne hat, und gleichzeitig wird es der erste Schritt zur altersmäßigen Verjüngung des Vorstandes sein. Aus dem Bereich des KSB Brilon hat sich die Schießsportgruppe von St. Hubertus Dreislar beim Verband und unserem Schützenkreis zum 31.12.2019 abgemeldet. Auch wenn die Schießsportgruppe eher als passives Mitglied in unserem Schützenkreis auftrat, hat es für uns doch eine schmälernde Wirkung. Erfreulich dagegen sind Bestandsjubiläen bei aktiven Vereinen unseres Schützenkreises die zeigen, dass es auch anders geht. 50 Jahre bestehen in 2019 die Schießsportgruppen von St. Antonius Ostwig und St. Georg Bad Fredeburg. Ebenso lange besteht der Kooperationsvertrag des Sauerländer Schützenbundes mit unserem Sportschützenverband, dem Westfälischen Schützenbund, der die Verbundenheit des Sports mit der Tradition im Schützenwesen belegt. Mit einer kompletten Auswahlmannschaft hat der KSB Meschede wieder erfolgreich am Bundespokalschiessen des SSB in Dortmund teilgenommen. Es wurde der 3. Platz im Gesamtergebnis belegt. Insgesamt wurden von unseren Teilnehmern 8 Pokale mit ins Hochsauerland genommen. An dieser Stelle sagt er noch einmal seinen Dank an die Schützinnen und Schützen für ihren sportlichen Einsatz mit dem Hinweis auf ein Neues in diesem Jahr am 13. Oktober in Dortmund.

#### **Top 11:**

Marius Kottlors berichtet über den aktuellen Stand der Jugendarbeit in den Stadt- und Gemeindeverbänden. Er geht auf die wieder verstärkte Zusammenarbeit zwischen Kreisjugend und Bundesjugend ein und bringt sein Lob für Alexander Pusch für seine vorbildliche Zusammenarbeit zum Ausdruck. Alexander setzt sich mit hohem Maß und Engagement dafür ein, diese Zusammenarbeit zu stärken und weiter auszubauen. Er präsentiert erste Ergebnisse, die in mehreren Sitzungen der Kreisjugendvertreter des SSB mit dem Bundesvorstand erreicht wurden. Es wurde unter anderem beschlossen, den „eingeschlafenen“ Bundesjugendtag wieder ins Leben zu rufen, da der letzte Bundesjugendtag 2016 in Niedermarsberg stattfand. Ein Randgebiet wie Niedermarsberg wirkt sich wohl eher negativ auf die Besucheranzahl aus. Daher verkündet er, dass der nächste Bundesjugendtag am 10. Oktober 2020 in Arnsberg-Hüsten stattfinden wird. Da Hüsten eine zentrale Lage im SSB hat, wird eine höhere Bereitschaft zur Teilnahme erhofft und wird im Rhythmus alle 3 Jahre stattfinden. Das Programm befindet sich derzeit in Arbeit. Anregungen und Programmvorschläge können gerne in den nächsten Wochen an ihn oder Alexander gerichtet werden. Bereits jetzt freuen sie sich auf eine gute Planung sowie auf ein gutes Gelingen. Auf dem Stadtschützenfest in Fleckenberg durften sich die Jungschützen der Stadt Schmallingen am dem Freitagabend über eine Jungschützenparty freuen. Auch auf dem Gemeindefest des Gemeindeverbandes Bestwig in Heringhausen wurde an dem Freitagabend eine Veranstaltung organisiert, die insbesondere die Jungschützen der Gemeinde ansprechen sollte. Leider konnten die Ausrichter des Stadtschützenfestes Meschede in Eversberg und des Gemeindefestes Eslohe in Reiste nicht für derartige Veranstaltungen begeistert werden. Für die Zukunft würde er sich freuen, wenn auch die zuletzt genannten Verbände sich eine Jungschützenveranstaltung vorstellen könnten. Die Jungschützenkompanie der St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede-Bestwig konnte im vergangenen Jahr auf ein 40-Jähriges Bestehen zurückblicken. Dieses beachtliche Jubiläum wurde ausgiebig gefeiert. Hierzu wurden alle Jungschützenabteilungen der Gemeinde Bestwig eingeladen, Schützenfest-Sonntag am großen Festzug teilzunehmen, was mit großer Resonanz angenommen wurde. Auch die Jungschützenkompanie der St. Severinus Schützenbruderschaft Calle konnte 2018 ein Jubiläum feiern. Das 10-jährige Bestehen wurde im September mit einer Party gefeiert. Er freut sich darauf in Zukunft noch weitere Jubiläen verkünden zu dürfen und schließt mit der Werbung für die Hutsammlung, die für die Kreisjugendarbeit gedacht ist.

#### **Top 12:**

Beim Pokalschießen am 06.03.2019 beteiligten sich 40 Könige und 34 Jungschützen.

Siegerehrung Königspokal :  
1. Harald Pickert, Schmallingen (48+24 Ringe)  
2. Gregor Gödeke, Oberhennepborn (48+20 Ringe)  
3. Matthias Wiese, Kirchrarbach (47 Ringe)

Jungschützenpokal :  
1. Adrian Bührmann (48 Ringe)  
2. Jörn Gerold, Velmede-Bestwig (44+25 Ringe)  
3. Lukas Tillmann, Remblinghausen(44+22 Ringe)

Kreisoberst Reinhard Schauerte und Kreisschießmeister Peter Keggenhoff nehmen die Ehrungen vor. Ein besonderer Dank für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf des Pokalschießens geht an Erwin Stockhausen, Peter Keggenhoff und Wolfgang Dombach. Auch bei Kreisehrenoberst Hubert Schröder bedankt er sich für den persönlichen Einsatz beim Aufbau des mobilen Schießstandes und vor allem dessen Erneuerung.

#### **Top 13:**

Die Hutsammlung für die Jugendarbeit im KSB erbringt den stolzen Betrag von 1.031,18 Euro.

#### **Top 14:**

Turnusmäßig steht in diesem Jahr die Wahl des stellv. Kreisoberst und die Bestätigung der 6 Beisitzer an, die in ihren Stadt- und Gemeindegremien gewählt werden. Thomas Jostes, von der St. Michael Schützenbruderschaft Grevenstein, der für das Amt des stellv. Kreisoberst im Jahr 2018 erst einmal für ein Jahr gewählt wurde, wird einstimmig für weitere drei Jahre gewählt. Er nimmt die Wahl gerne an und bedankt sich für das Vertrauen. Folgende Beisitzer wurden in ihren Stadt- und Gemeindeverbänden gewählt: Volker Nölke (Gemeindeverband Bestwig); Fritz Stappert (Gemeindeverband Eslohe); Udo Kerstholt (Stadtverband Meschede); Joachim Grobe, Simon Knoche und Bernhard Krieger (Stadtverband Schmallingen). Die Neuzugänge Fritz Stappert, Joachim Grobe und Simon Knoche stellen sich nacheinander kurz der Versammlung vor. Danach bittet Reinhard Schauerte die Versammlung durch Heben der Stimmkarte die Beisitzer zu bestätigen. Es gibt keine Gegenstimme oder Enthaltung. Danach würdigt Reinhard Schauerte die ausscheidenden Beisitzer Josef Feldmann und Werner Kuhlmann in einer zusammenfassenden Laudatio über die langjährige erfolgreiche Vorstandsarbeit und übergibt ein Abschiedsgeschenk.

#### **Top 15:**

In diesem Jahr feiert der Schützenverein Kückelheim (Schmallingen) vom 03.-05.05.2019 sein 50-jähriges Jubiläum und die St. Cyriakus Schützenbruderschaft Berghausen vom 26.-29.07.2019 ihr 100-jähriges Jubiläum.

#### **Top 16:**

Auf seiner Sitzung am 18.01.2019 hat der Stadtverband Schmallingen entschieden, dass die Kreisversammlung 2020 von dem Schützenverein Gleidorf ausgerichtet werden soll. Am 06.03.2020 findet das Kreiskönigspokalschießen und am 14.03.2020 die Kreisversammlung in Gleidorf statt. Dieser Beschluss wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt.

#### **Top 17:**

- Zu Kassenprüfern aus dem Stadtverband Schmallingen werden Bernhard Wulbeck von der St. Georg Schützenbruderschaft Fredeburg und Franz-Josef Schneider von der Schützenbruderschaft Obersorpe vorgeschlagen. Beide Schützenbrüder werden durch die Versammlung einstimmig gewählt.
- Vorgeschlagen sind die Schützenbrüder Felix Naumann von der St. Michaels-Schützenbruderschaft Grevenstein und Roland Burmann von der St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede-Bestwig zu Stimmzählern für die Bundesversammlung 2019 in Sundern. Beide werden einstimmig gewählt.

**Top 18:**

Das 25.Kreisschützenfest wird durch die Schützengesellschaft Schmallenberg ausgerichtet. Der 1. Vorsitzende Jürgen Wilmes berichtet kurz über den aktuellen Stand der Vorbereitungen. Es wird vom 05.09. bis 06.09.2020 stattfinden. Seine Einladung gilt allen Bruderschaften und Vereinen und der gesamte Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

**Top 19:**

- a) Zur Bundesdelegiertenversammlung am 04.05.2019 in Sundern spricht der Bundesoberst Martin Tillmann der Versammlung seine herzliche Einladung aus. Zum Thema der Bedeutung des Ehrenamtes der Schützen speziell im ländlichen Raum wird die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen Frau Ina Scharrenbach erwartet. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Wahlen des stellv. Bundesoberst, Bundesschatzmeister, Bundesschriftführer und die Bestätigung des Bundessportleiters.
- b) Zum Bundesschützenfest vom 13. bis 15. 09.2019 in Medebach spricht der 2. Vorsitzende Thomas van Dyck im Namen des Vorstandes der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach seine herzliche Einladung aus und hofft auf zahlreiche Teilnahme. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und er erläutert eindringlich die Einhaltung der An- und Abfahrtregelungen, so wie sie in der Einladung noch ausführlich beschrieben werden.

**Top 20:**

Anträge liegen nicht vor.

Kreisoberst Reinhard Schauerte bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen der heutigen Delegiertenversammlung und des Kreiskönigspokalschießens in Eversberg beigetragen haben. Zunächst bei der St. Johannes Schützenbruderschaft Eversberg mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern und dem Sanitätsdienst. Dann bei der Musikkapelle Eversberg. Ganz herzlich bedankt er sich auch bei den Ehrengästen und den Schützen, die wiederum sehr zahlreich an der Versammlung teilgenommen haben. Sein Dank gilt auch allen Mitgliedern des Kreisvorstandes. Mit der dritten Strophe des Deutschlandliedes und unter Ausmarsch der Kreisstandarte und der Fahnen endet um 17.42 Uhr die Kreisdelegiertenversammlung 2019 des Kreisschützenbundes Meschede.

gez.

Reinhard Schauerte  
- Kreisoberst -

gez.

Frank Schröder  
- Kreisgeschäftsführer -  
(als Protokollführer)